



## Wienerisch

Dieses Resümee von Paul Badura-

Skodas Leben mit Schubert wird man kaum an der beflissenen Fingerfertigkeit unserer Zeit messen können. Fast unwürdig, auf seine manuellen Mühen in den Impromptus in Es oder f hinzuweisen. Was wiegt mechanische Ausführung gegen das Wesen des Wienerischen selbst, wie es uns hier entgegentritt in der rieselnden Leichtigkeit des As-Dur-Impromptu aus op. 90. Die Phrasierung gleicht, fast noch wunderbarer in den Impromptus in Ges und B, einem natürlich fließenden Parlando, in dem sich anmutige Lässigkeit und Tiefsinn vereinen und das sich kaum mehr an ein Publikum zu richten scheint. Wer beherrscht dieses Idiom heute noch? Diese Klänge scheinen aus einer anderen Zeit hinübergesandt. *MK*

Musik



Klang



**Schubert**, Impromptus op. 90 und op. 142, Moments musicaux op. 94; Paul Badura-Skoda (2005)  
Genuin/Codæx 2 CD 86055 (95')